

Scheeßel 2017

Jahresrückblick des Gemeindearchivars Dr. Karsten Müller-Scheeßel

Bevölkerungsentwicklung

- Scheeßel zählte zum 31. Dezember 2017 mit Hauptwohnsitz 12.812 Einwohner, 97 weniger als 2016. Während der Kernort nur drei Einwohner weniger hatte, verloren die Dörfer 94. In Prozenten: - 0,75 % für die Einheitsgemeinde insgesamt, aber – 1,74% in den Dörfern. Zuwächse verzeichneten Abbendorf (12), Hetzwege (11), Sothel (2), Wittkopsbostel und Wohlsdorf (je 3). Verluste von mehr als 20 Einwohnern wurden für Jeersdorf (23), Ostervesede (22), Westeresch (25), Westerholz (28) und Westervesede (20) gezählt.

Menschen

Wir mussten Abschied nehmen von:

- Detlev Steppat (19. Juni) im Alter von 68 Jahren: Steppat war mehr als 40 Jahre kommunalpolitisch tätig als Ortsbürgermeister von Jeersdorf, als Ratsherr der Gemeinde Scheeßel und als Kreistagsmitglied. Bleibende Verdienste erwarb er sich für die Pflege der Partnerschaft mit Tukums (Lettland).
- Heinz Eberhard Nüske (12. Dezember) im Alter von 83 Jahren: Rektor der Stadtschule in Rotenburg und ehemaliger Aufsichtsratsvorsitzender der Schulgenossenschaft Eichenschule.
- Helmut Klee, Westerholz, (21. Dezember) im Alter von 78 Jahren: Ortsratsmitglied 1981-1996, Aufsichtsratsvorsitzender der Heidesand von 1983 – 1986 und deren Vorstandsvorsitzender von 1986 – 1995.
- Bundesweite Schlagzeilen machte Elke Twesten, die am 4. August als Landtagsabgeordnete der Grünen zur CDU wechselte. Damit kippte sie die Einstimmen-Mehrheit der Regierungskoalition von SPD und Grünen und löste vorgezogene Neuwahlen am 15. Oktober aus. Im Kreistag sitzt sie nun für die CDU.
- Jens Behrens wurde Deutscher Meister der Bauberufe.
- Sebastian Bretzke legte mit der Note 1,0 die Meisterprüfung zum Installateur- und Heizungsmeister ab und war damit Innungsbester innerhalb der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg.
- Arthur und Klaus Lempert aus Sothel waren im Oktober das erste gleichgeschlechtliche Paar, das im Scheeßeler Standesamt getraut wurde.

Politik und Verwaltung

- Bei der Bundestagswahl am 24. September wurde in Scheeßel wie folgt gewählt: CDU (Erststimmen 3396, Zweitstimmen 3337), SPD (2869, 1876), Linke (355, 472), Grüne (412, 679), FDP (360, 781), AfD (523, 589), Freie Wähler (88, 55)
- Das Bundestagsmandat in unserem Wahlkreis ging an Lars Klingbeil (SPD). Im Dezember wurde er zum Generalsekretär seiner Partei gewählt.
- Das Ergebnis der Landtagswahlen am 15. Oktober sah in Scheeßel wie folgt aus: CDU (2917, 2760), SPD (2491, 2256), Grüne (440, 548), FDP (476, 533), Linke (280, 241), Freie Wähler (163, 44), AfD (-, 314).
- Das Landtagsmandat in unserem Wahlkreis ging an Eike Holsten (CDU). Als

Kandidaten für dieses Amt hatten sich auch Angelika Dorsch (Bartelsdorf) für die SPD und Ernst Behrens (Westeresch) für die CDU beworben.

- Im Rahmen des Neujahrsempfangs am 12. Januar im Scheeßeler Hof präsentierten sich in diesem Jahr die Dorfjugenden mit ihren vielfältigen Aktivitäten moderiert von Anna Witte.
- Im März wird Jürgen Wahlers zum neuen Vorsitzenden des SPD-Gemeindevereins gewählt.
- Im Mai unterliegt Elke Twesten bei der Wahl der Grünen für die Kandidatur zum Landtag Birgit Brennecke (Hemslingen). Dies ist einer der wesentlichen Gründe für Twestens Wechsel zur CDU im August.
- Ratsfrau Peggy Miesner überwirft sich mit der CDU-Fraktion. Die Fraktion will deshalb im Februar die Ausschüsse umbesetzen, was die Ratsmehrheit ablehnt. Dagegen klagt die Fraktion vor dem Verwaltungsgericht Stade und erhält Recht. Die Ausschüsse werden vom Rat umbesetzt. Miesner tritt daraufhin im Spätsommer aus der CDU-Fraktion aus und schließt sich im Rat der Gruppe 57 an.
- Zum 1. August feiert Bürgermeisterin Käthe Dittmer-Scheele ihr 40jähriges Dienstjubiläum im Öffentlichen Dienst.
- Wichtige Themen im Rat sind:
 - Beitritt zum HVV (Hamburger Verkehrsverbund): Bisher gelingt wegen der Weigerung der Samtgemeinde Fintel zu einer finanziellen Beteiligung einer Vollmitgliedschaft nur, dass ein Teilbeitritt angestrebt wird, wodurch sich Preise für Wochen-, Monats- und Jahreskarten, aber nicht für Einzeltickets ermäßigen würden.
 - Verlauf der Stromtrasse SuedLink, die zwischen Helvesiek und Wittkopsbostel und zwischen Ostervesede und Westervesede durch Gemeindegebiet läuft. Es geht nicht darum sie zu verhindern, sondern ihren Bau so verträglich wie möglich für Mensch und Natur zu gestalten.
 - Der Combi-Markt Ecke Bremer Straße/Mühlenstraße befindet sich noch im Planungsverfahren.
 - Geruchsemmissionsrichtlinie (GIRL): Ein Urteil des Bundesverwaltungsgerichts macht Hoffnung, dass auch in Zukunft in unseren Dörfern Bauland ausgewiesen werden kann.
 - Der Standort des Wochenmarkts wird diskutiert.
- Umfangreiche Bau-, Umbau- und Sanierungsarbeiten wurden vorgenommen:
 - Der Umbau des Dorfgemeinschaftshauses Westervesede mit Kita-Anbau wird beschlossen.
 - Die Bushaltestelle an der Grundschule in der Schulstraße wird barrierefrei gestaltet.
 - Die Harburger Straße erhält zwischen Hinrich-Meyer-Straße und Feuerwehrkreisel einen neuen Belag.
 - In den Sommerferien werden Fuß- und Radweg am Vareler Weg zwischen Schulstraße und Beeke-Schule neu gepflastert.
 - Sanierung der Bundesstraße am Feuerwehrkreisel.
- Kindergartenneubau wie Erschließung „Fuhrenkamp“ werden auf den Weg gebracht.
- Ausgebaut werden soll auch der Knotenpunkt L 130/Fuhrenkamp/Vareler Weg.
- Auf dem Gelände des ehemaligen Minigolfplatzes sollen zwei Grundstücke ausgewiesen werden.
- Das Baugebiet „Vor dem Varel I“ ist fertig ausgebaut. Alle 34 Grundstücke sind verkauft.
- Endabnahme der „Heinz-Fehling-Straße“.
- Im Februar verabschiedet der Rat ein weiteres Mal einen ausgeglichenen Haushalt im Gesamtvolumen von 21 Mio.€

- Im Dezember beschließt der Wasserversorgungsverband Rotenburg, den Kernort Scheeßel und die Ortschaft Jeersdorf in den Verband aufzunehmen und hierzu das Wasserrohrnetz von der EWE zu erwerben.
- Der Rat beschließt, das Rathaus für mehr als 2 Mio. € zu sanieren. Das soll 2019 passieren.
- Am 30. April wurde der neu gestaltete Untervogtplatz mit dem Spargelmarkt offiziell eingeweiht.
- Im Oktober werden die Anbauten an die Feuerwehrrhäuser Jeersdorf und Westeresch eingeweiht.
- Die Gemeinderatsmitglieder werden mit Tablet-PC's ausgestattet, um die Sitzungsunterlagen nur noch digital erhalten zu können.

Kirchengemeinde und Flüchtlinge

- Nachdem Gemeinde und Flüchtlingshilfeverein 2016 zunächst mit der Unterbringung und der Einrichtung von Strukturen, mit denen Flüchtlingen geholfen werden sollten, beschäftigt waren, liegt der Schwerpunkt der Arbeit nun auf der Integration.
- Ein Benefizkonzert in der Kirche für die Flüchtlingshilfe im März erbrachte einen Erlös von 1.079 €.
- Das 500. Reformationsjubiläum am 31. Oktober wurde festlich mit einem gemeinsamen Gottesdienst der Kirchenregion Fintel-Lauenbrück-Scheeßel in Lauenbrück begangen.
- Der Kirchenvorstand beschloss, die Kirche im Sommer an mehr Tagen als bisher zu öffnen.
- Für Unruhe sorgte im Februar ein Interview von Kantor Andreas Winterhalter, in dem er es als Fehler bezeichnete, sich 1997 für die Stelle in Scheeßel entschieden zu haben.
- Im November veranstaltete die Kantorei unter Andreas Winterhalter zusammen mit der Bremer Kammerinfonie ein Konzert, in dessen Mittelpunkt Haydn's Nelson-Messe stand.
- Für Unruhe sorgte auch die Nachricht, dass Superintendentin Susanne Briese nach nur drei Jahren den Kirchenkreis zum 1. April 2018 bereits wieder verlassen wird.
- Die Diakonie-Sozial-Station feierte 25jähriges Bestehen mit Festgottesdienst und Empfang.

Wirtschaft

- Im April veranstalteten 18 Scheeßeler Handwerksbetriebe zum wiederholten Mal den „Scheeßeler Handwerkermarkt“, der erstmalig in Scheeßel auf dem Marktplatz stattfand.
- Die Lackfabrik Norix will ihren Betrieb durch eine weitere Produktionshalle vergrößern.
- Tanja Stollhaus-Poll eröffnete in Westervesede ein Geschäft für Landhausdekorationen.
- Optic Casselius erweiterte seine Akustikräume.
- Das Café Elmers renovierte und baute um.
- In renovierten Räumen eröffnete die Buchhandlung „Lesezeichen“ im Juni die ehemalige Buchhandlung Wandel neu.
- Cinzia Tarantino und Diana Giosa eröffneten im April die Eisdiele „La Mimosa“.
- Der Scheeßeler Hof wird von Grund auf renoviert. Ende November war Richtfest. Mit Pächterin Margitta Meyer soll zu Ostern wieder eröffnet werden.

- Dr. Dirk Westphal geht in den Ruhestand und verkauft seine Meyerhof-Apotheke an die Brüder Hendrik und Erik Hagemeister.
- Die „Heidesand“ blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2016/17 zurück. 51 Mio. € Bilanzsumme, Jahresüberschuss 756 T€, 4% Dividende.
- Im September trifft sich das Rotenburger Wirtschaftsforum im Autohaus Holst.
- Am gleichen Ort tagt im März das Mittelstandsforum. Festredner ist Gedächtnistrainer Markus Hofmann.
- Die Videothek in der Bahnhofstraße schließt Ende Juli. Im Altkreis Rotenburg gibt es damit keine Videothek mehr.

Landwirtschaft

- Wasserversorgungsverband und Landvolk planen gemeinsam Kampf gegen zu hohe Nitratwerte im Trinkwasser und wehren sich gegen Gülleimporte aus den Niederlanden. Ein wesentlicher Verursacher ist aber auch der hohe Anteil von Mais (60 %) an den Ackerflächen im Landkreis.
- Der Landwirtschaftliche Verein organisiert im Januar und Februar wieder eine große Zahl an fachbezogenen Vortragsveranstaltungen.
- Landwirt Jürgen Wahlers und der Nabu propagieren Wasserbüffel für die Beweidung.
- In Hetzwege gibt es keinen landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetrieb mehr.

Gewerbeverein

- Angelika Dorsch übernimmt von Hauke Hollmann den Vorsitz des Gewerbevereins. Der Vorstand klagt über die Beteiligung der insgesamt 92 Mitglieder an den Aktivitäten des Vereins.
- Der Herbstmarkt wurde durch die Gemeinde mangels Besucher eingestellt. Dieses Schicksal droht auch dem Frühjahrsmarkt, der selbst mit dem Spargelmarkt (Veranstalter Gemeinde) zusammen keine Zukunft zu haben scheint.
- Vom Gewerbeverein organisierte Aktionen sind gut gelaufen: Midnight Summer Shopping, Halloween Shopping, Heimat Shoppen, Illuminierte Nacht.
- Aus Anlass des 125jährigen Bestehens des Turnvereins Scheeßel wurde eine Schaufensteraktion organisiert.

Sparkasse und Volksbank

- Susanne Freudenberg wird zum 1. Juli neue Leiterin der Volksbankfiliale Scheeßel.
- Die Bürgerstiftung der Sparkasse fördert die Jugendfeuerwehren.
- Die geschäftliche Situation der Sparkasse war trotz Niedrigzins und zunehmender Regulierung dank einer wirtschaftlich starken Region stabil. Gebührenerhöhungen allerdings waren nicht zu umgehen.
- Die Kreissparkassen Rotenburg-Bremervörde und Osterholz schlossen sich zur Kreissparkasse Rotenburg Osterholz zusammen. Sie hatten in Scheeßel angefragt, ob man sich diesem Verbund anschließen wolle. Der Verwaltungsrat der Sparkasse Scheeßel sah dafür keine Notwendigkeit.

Schulen

Eichenschule

- Am 1. Mai wurde die Eichenschule 70 Jahre alt. Jubiläumsfeierlichkeiten gab es dazu nicht.
- Die Generalversammlung der Schulgenossenschaft im Januar konnte ein weiteres Mal von geordneten wirtschaftlichen Verhältnissen und unverminderter Elternnachfrage berichten. Aus dem Aufsichtsrat schied Rainer Schild aus. Für ihn wurde Dirk Mittelstädt in das Gremium gewählt.
- Am 11. Juni wurden 111 Abiturienten feierlich aus der Schule entlassen.
- Im August wurde ein neues größeres Bauprojekt begonnen, ein Mehrzweckgebäude mit Theatersaal und Klassenräumen an der Fuhrenstraße.
- Im Juni feierte man das 25jährige Bestehen des Schüleraustausches mit dem Lycée Emilie de Rodat Toulouse.
- Projektstage zu folgenden Themen wurden durchgeführt: Flucht und Vertreibung; Europa-Tag mit David McAllister; 500 Jahre Reformation; Afrika-Tag.
- Das Orchester beteiligte sich an einem Projekt zur „Minimal-Music“ mit 400 anderen Schülern in der Elbphilharmonie in Hamburg.
- Die Fachgruppe Sport organisierte einen gemeinsamen Lauftag mit der Grundschule und der Beeke-Schule.
- 18 Achtklässler pflegten im September Kriegsgräber in Lommel.
- Die ehemalige Schülerin Moira Frank (Abitur 2011) las vor Neuntklässlern aus ihrem ersten Roman „Sturmflimmern“.
- Zur Bundestagswahl veranstaltete die Schülervertretung eine Diskussion mit der CDU-Kandidatin Rösel und dem SPD-Kandidaten Klingbeil.
- Die Theater- und Musikgruppen leisteten ein weiteres Mal wertvolle Beiträge zum kulturellen Leben der Eichenschule. Selbst Heiligabend ist die Kirche nicht so voll wie beim Weihnachtskonzert der Schule.
- Aus dem Schulleben kaum noch wegzudenken ist der vom jeweiligen Abiturjahrgang organisierte Weihnachtsball.
- Johannes Walcher (6. Klasse) gewann bei der Mathe-Olympiade auf Niedersachsebene einen 1. Preis.
- Im Bundeswettbewerb Geschichte gewann Damian Heyne einen Förderpreis und die Gruppenarbeit von Jan-Lüder Frick, Maximilian Sell und Hauke Wahlers (alle Klasse 9) zum Thema „Gläubige zweiter Klasse? Die Integration von Flüchtlingen nach dem 2. Weltkrieg in die Gemeinde Scheeßel“ erhielt einen Landespreis.

BeekeSchule – Oberschule

- Am 1. September besuchten 349 Mädchen und Jungen die Schule.
- Neue Vorsitzende des Fördervereins wurde Anja Schürmann. Der Verein organisierte zwei Flohmärkte, deren Erlöse Schulprojekten zufließen.
- Austauschprogramme wurden mit Schulen in Assen/NL und Tukums/Lettland durchgeführt.
- Für Hilfe beim Hurricane-Festival wurde die Schule vom Veranstalter FKP-Scorpio mit einem XXL-Banner ausgezeichnet.
- Für die Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen wurde ein zweitägiger Workshop zur Gewaltprävention organisiert.
- Am 15. Juni wurden 70 Schülerinnen und Schüler aus ihrer Schulzeit entlassen.

Grundschule

- Am 1. September zählte die Grundschule Scheeßel 399 und ihre Außenstelle Hetzwege 60 Schülerinnen und Schüler.

- Nach mehrjährigen Erfahrungen mit einer integrierten Eingangsstufe kehrte man zum 1. August zum getrennten Klassenunterricht in Jahrgang 1 und 2 zurück.
- Im August wurde der neue Balancierparcours offiziell eingeweiht.
- Der Förderverein organisierte die stark nachgefragte Einschulungsmesse im Februar.
- Zur Einschulung, zu Weihnachten, im Februar und zum Schuljahresende gaben Theater- und Musikgruppen Kostproben ihres Könnens. Es gibt wenige Grundschulen in der Region, die in diesen Bereichen soviel zu bieten haben.
- Aus den Erlösen dieser Veranstaltungen wurden 550 € für die Klinikclowns in Rotenburg und 445 € für die Stiftung der St. Lucas Kirche gespendet.
- 125 Schülerinnen und Schüler erfüllten die Bedingungen für das Sportabzeichen.
- Die Grundschule beteiligt sich im Rahmen des europäischen Erasmus-Plans an einem Zwei-Jahres-Projekt mit Schulen aus Slowenien, Griechenland und Schweden. Im November waren sie mit Lehrern und je vier Schülerinnen und Schülern zu Gast in Scheeßel. Thema: „Europa filmt Europa“.

Kindergärten

- Im Juni feierte der Kindergarten mit musikischem Schwerpunkt in Wohlsdorf sein 25jähriges Bestehen. Am Kindergarten wurde ein neuer Spielplatz eingeweiht, der auch anderen Kindern offensteht.
- Zum 15. Mal feierte der Waldorfkindergarten sein Kulturfest. Im November lud er erneut zu einem Basar ein.
- Im diesjährigen Kinderferienprogramm standen 46 Angebote zur Wahl, die insgesamt eifrig nachgefragt wurden.
- Wegen mangelnder Nachfrage steht die einwöchige Sommerferienbetreuung auf der Kippe.

Musik – Kunst – Literatur – Theater

- Die Kulturinitiative Scheeßel (KiS) schied aus der Kulturinitiative Rotenburg aus und arbeitet nun eigenständig als „Café Kult“ mit dem Nötel-Haus als Hauptveranstaltungsort weiter.
- Chris Krause veröffentlichte mit „Staller und der schnelle Tod“ einen weiteren Krimi.
- Physiotherapeutin Tina Wolff veröffentlichte „Pferdefrauen ticken anders“.
- In der Reihe „Literatur vor Ort“ des Nordwestradios las Miroslav Nemeč Ende Januar vor 350 Besuchern in der Sparkasse aus seinem Buch „Die Toten von der Falkneralm“.
- Die Lehrer-Theatergruppe „Kathariss“ spielte „Top Dogs“.
- Im Autohaus Holst rezitierte Pago Bahlke Wilhelm Busch in einer Veranstaltung zugunsten des Hospizvereins.
- Die Galerie im Rathaus konnte in diesem Jahr auf bereits 65 Ausstellungen zurückblicken.
- Fester Bestandteil des Scheeßeler Kulturkalenders sind: Die St. Lucas Kirche für Konzerte auswärtiger Chöre und Ensembles, Kantor Winterhalter mit Orgel- und Klavierkonzerten, Bobby Meyer und Reinhard Lüdemann mit ihren Ausflügen in die Popmusik vergangener Jahrzehnte, Fredy Schmidt mit seinen „Schulmusikanten“, der Ballettverein „Step by Step“, Frauen- und Männerchor sowie die Kinoveranstaltungen.

Gemeindebücherei

- Zum 20jährigen Bestehen des Fördervereins gibt es im September ein Apfelfest.

- Der Förderverein veranstaltet einen Ausflug nach Lüneburg.
- Die Scheeßelerin Renate Spiecker liest aus ihrem Buch „Liebe, Diebe, Triebe“.
- Das Krimidinner am 17.11. im Meyerhof ist erneut ausverkauft. Es liest Till Raether aus seinem Buch „Neunauge“.
- Die Gemeindebücherei lädt Vorschulkinder zum Bilderbuchkino ein.
- Kinderbuchautorin Ilona Einwohlt liest für Grundschüler.

Open-Air-Konzerte

- Am 20. Mai zog das **Heimatfestival** gut 1.000 Besucher an und war damit ausverkauft. Acht Bands heizten den Fans ein.
- Am 2. September feierte die Rammstein-Cover-Band „**Feuerengel**“ ihr zwanzigjähriges Bestehen zusammen mit 3.000 Fans.
- „**Ferdinands Feld Festival**“ findet zwar auf dem Gelände des Rotenburger Flughafens statt, aber Veranstalter ist der Scheeßeler **Roland Nielebock**. Ca. 10.000 Besucher kamen.
- Das **Hurricane-Festival** vom 22.-25. Juni war mit 78.000 Besuchern wieder ausverkauft und hatte wie gewohnt u.a. Wetterkapriolen und lange Staus im Programm. Am Anreisetag setzte ein heftiges Gewitter das Festivalgelände unter Wasser. Da das Gelände von Feuerwehren erst abgepumpt werden musste und der Zugang deshalb gesperrt war, führte das für Stunden zu einem völligen Zusammenbruch des Verkehrs.
- Im Wesentlichen ging danach aber das Festival bei durchwachsenem Wetter seinen gewohnten und weitgehend störungsfreien Gang.
- Das Festival in Zahlen: 100 Bands mit den Headlinern „Green Day“, „Linkin Park“, „Clueso“, „Lorde“; 80 Diebstähle, 16 Körperverletzungen, 7 Sachbeschädigungen und 2500 Hilfeleistungen des DRK; 40km Bauzaun; 144.000qm Gelände; 1.857.000qm Zelt- und Parkflächen; bis zu 5.000 Helfer; 48km Kabel; 50.000 Watt auf der Hauptbühne; 6.500qm Bannerflächen; 60m lange und 22m hohe Riesenrutsche; Riesenrad; 10 Video-Leinwände; 700 Toiletten mit Wasserspülung; 1.000 Dixi-Klos; 420 Duschen; 950 Mülltonnen.

Sport

Basketball

- Die Saison lief für die Damen in der 1. Bundesliga von Anfang an nicht gut. Auch ein Trainerwechsel von Tomas Holesovsky zu Jugendtrainer Mahir Solo brachte keine Besserung. Ende Februar stand der Abstieg fest.
- Alle ausländischen Spielerinnen verließen den Verein. Wichtiger war, dass Kapitänin Pia Mankertz frühzeitig auch für die 2. Liga zusagte.
- Erfolgreichstes Team der BG in der Saison 2016/17 war die weibliche U 15, die Landesmeister wurde. Die 2. Damen wurden Fünfter in der 2. Regionalliga und die Herren Neunter der Oberliga Niedersachsen.
- Für die Nachwuchsarbeit war sehr wichtig, dass Trainer Holesovsky im Juni mit der U 18 den Aufstieg in die weibliche Nachwuchs-Bundesliga schaffte.
- Unsere ehemalige Spielerin Emma Stach (seit 2014 in den USA) wurde in die Nationalmannschaft berufen. Ihre 15 Jahre alte Schwester Lotta spielte im Sommer

sechs Mal in der U-15-Nationalmannschaft. Ende des Jahres wurde sie in die U-16-Nationalmannschaft berufen.

- In der Saison 2017/18 spielen die Damen in der 2. Bundesliga Nord mit 13 deutschen und 2 amerikanischen Spielerinnen. Unter den Deutschen gehören viele noch den Jugendklassen an und bilden den Kern der Mannschaft in der Nachwuchsbundesliga.
- Am Ende des Jahres belegen die 1. Damen den 5. Platz, die 2. Damen sind Spitzenreiter der 2. Regionalliga, die U 18 in der Nachwuchsbundesliga liegt auf dem vierten und damit auf einem Play-Off-Platz.
- Ende des Jahres unterschrieb die BG 89 einen Kooperationsvertrag mit der Integrierten Gesamtschule in Rotenburg.

Fußball

- Zu Ende der Saison 2016/17 ist RW Scheeßel bester Aufsteiger in der Kreisliga. Der TuS Westerholz kann die Liga knapp retten.
- Die Damen des TuS Westerholz schließen die Landesliga mit dem fünften Platz ab.
- Von den Jugendmannschaften der Gemeinde spielte 2016/17 nur die U 18 von RW Scheeßel in einer Liga oberhalb des Kreises.
- Der Scheeßeler Trainer Sven Schumacher erwarb die „DFB-Jugend-Elite-Lizenz“.
- Zweimal gastierte die HSV-Profischule in Scheeßel.
- Zum Jahresende befinden sich RW Scheeßel und der TuS Westerholz in der Kreisliga beide im Abstiegskampf.

Handball

- Scheeßels leistungsstarke Handballer spielen seit der Saison 2016/17 entweder in den Erwachsenen-Teams des TuS oder im Jugendbereich im Zusammenschluss beider Vereine zum Jugendhandball (JH) Wümme.
- Die männliche A-Jugend erreichte die Endrunde der Oberliga und belegte dort den 3. Platz. Die weibliche B-Jugend, die sich fast ausschließlich aus Scheeßeler Spielerinnen zusammensetzt, schaffte den Aufstieg in die Oberliga. In der neuen Saison erreichte sie inzwischen die Endrunde der Oberliga.
- Der 56. Tag der Handballjugend mit 95 Teams vor 1400 Zuschauern wurde im Juni in Scheeßel durchgeführt.

Leichtathletik

- Der für die LAV Zeven startende Scheeßeler Marco Miltzlaff (Jg.1971) lief beim Hamburg-Marathon 2:51:15 und wurde damit 31. seiner Altersklasse M 45.

Triathlon

- Beim „Nordseemann“ in Wilhelmshaven über die halbe Iron-Man-Distanz (1,9km Schwimmen, 90km Radfahren, Halbmarathon) siegte Jürgen Klindworth in der M55 in 4:56:27, während Lukas Schmidt in der U 20 mit 4:56:07 32. wurde.

Tennis

- Die Vorzeigemannschaft der Herren 60 schafft den Klassenerhalt in der höchstmöglichen Liga, der Regionalliga.
- Die II. Herren 60 werden Zweiter in der Nordliga.

- Die Herren 40 steigen in die Bezirksliga auf.
- Der Tennisclub führte Kurse für Flüchtlinge durch und fuhr mit ihnen zum Tennisturnier am Hamburger Rothenbaum.

Motorsport

- Der MSC Eichenring wechselte vom Deutschen Motorsportverband zum ADAC.
- 2018 ist der MSC Ausrichter des Finales der Deutschen Meisterschaft in der Internationalen Soloklasse (2. September).

Reiten

- In der niedersächsischen Rangliste der Springreiter wird Mynou Diedrichsmeier (Bartelsdorf) auf Platz 4, der Scheeßeler Thomas Miesner auf Platz 50 geführt.
- In der niedersächsischen Rangliste der Dressurreiter liegt Andrea Miesner (Scheeßel) auf Platz 50.
- Mynou Diedrichsmeier wurde 3. bei den Landesmeisterschaften, Thomas Miesner 2. bei den Bezirksmeisterschaften.
- Tim Miesner wurde 3. bei den Landesmeisterschaften der Children-Springreiter.

Bogenschießen

- Die besten Bogenschützen des Landkreises kommen nach wie vor vom SV Jeersdorf. Durch ihre Bogensporthalle verfügen sie nun auch über gute Trainingsmöglichkeiten im Winter.
- Vorzeigemannschaft ist die Altersklassenmannschaft der Damen mit Margit Müller, Silke Braun und Uschi Schneider. Sie wurden Landesmeister und 3. bei den Deutschen Meisterschaften in Hallbergmoos.
- Bei den Landesmeisterschaften mit dem Feldbogen gab es in der Altersklasse der Männer einen Jeersdorfer Doppelsieg: 1. Jürgen Schneider 2. Friedrich Raupach.
- Auch an Nachwuchs fehlt es nicht: Bei den B-Schülern wurde Justin Lohmann 3. auf Niedersachsebene.

Golf

- Neuer Präsident des Golfclubs Wümme wurde Hermann Aukamp (Waffensen).
- Manon Bellmann gewann die Nettowertung der Klasse A im Deko-Cup auf Bundesebene.

125 Jahre TV Scheeßel

- Der älteste Scheeßeler Sportverein feierte im Mai Jubiläum mit Festakt im Scheeßeler Hof, Familientag bei schönstem Wetter, umfang- und inhaltsreicher Festschrift, Ausstellungen in der Sparkasse und in den Schaufenstern Scheeßeler Geschäfte und 471 abgelegten Sportabzeichen, davon 125 an einem eigenen Aktionstag.

Heimatverein

- Die hauptamtliche Museumsleiterin Jessica Krull verließ Scheeßel. Nachfolger wurde der 44 Jahre alte studierte Archäologe Nils Meyer aus Brake.
- Der Scheeßeler Blaudruck wurde in die Liste des immateriellen nationalen Kulturerbes aufgenommen und strebt die Aufnahme in die internationale Liste an.
- Für 2018 ist ein „Färber- und Genießermarkt“ geplant, für den es im September eine Auftaktveranstaltung gab.
- Im Dezember wurde der Grundstein für ein Infozentrum auf dem Meyerhofgelände gelegt.
- Zuständig für die Ausstellungen im Kunstgewerbehaus ist seit Kurzem Birgit Ricke. Sie verantwortete sechs Ausstellungen, von denen die mit alten Ansichten Scheeßels auf Postkarten mit ca. 1.400 Besuchern die erfolgreichste war.
- Publikumsmagneten waren die Märkte am 1. Mai und Ende November.
- Mit eigenem Konzert traten Ende Juni im Meyerhof die „Schulmusikanten“ unter Leitung von Fredi Schmidt an die Öffentlichkeit.

Trachtenvereine

- Neue Vorsitzende der Beekschepers wurde als Nachfolgerin von Klaus Boedecker Dr. Christine-Kai Humrich.
- „De Beek-Uln“ feierten im April mit einem Konzert in der Kirche ihr 30jähriges Bestehen. 300 Besucher feierten mit.
- Höhepunkt des Jahres war das Beeke-Festival im Juli. Gruppen aus Litauen, Indien, Argentinien, Ungarn, Frankreich, Polen und aus Bräunlingen im Schwarzwald zogen zur Hauptveranstaltung am Samstagabend rund 2.500 Besucher an.
- Im Sommer beteiligten sich die Beekschepers an Trachtenfesten in Finnland und Portugal.

Schützenverein Scheeßel

- Neuer König beim Schützenfest vom 9.-12. Juni wurde Clemens Mahnken.
- Bemerkenswert ist, dass der traditionelle Jägerball im November wieder stattfinden konnte.

Feuerwehren

- Die Wehren der Gemeinde setzten sich insgesamt erfolgreich für die Sicherung des Nachwuchses ein. Kräftig werden deshalb die Jugendwehren in Scheeßel und Hetzwege und die neue Kinderwehr „Beeke-Hörnchen“ gefördert. Die Jugendwehren zählen 50 und die Kinderwehr 15 Mitglieder. Verschiedene kind- und jugendgemäße Aktionen werden angeboten, darunter „Scheeßel hüpf“ im November mit gut 500 Besuchern.
- Insgesamt leisteten die aktiven Feuerwehrleute der Gemeinde gut 50.000 Dienst- und Einsatzstunden ab. Gegenüber Einsätzen bei Verkehrsunfällen treten Brandeinsätze deutlich zurück. Ein jährlicher Schwerpunkt ist seit Jahren der Großeinsatz beim Hurricane Festival.
- Probleme machen den Wehren zunehmender Verwaltungsaufwand, Gaffer, die bei Einsätzen die Arbeit behindern, und häufigere und meistens mutwillig ausgelöste Fehlalarme.
- In Wittkopsbostel wurde Ernst Schröder für 70 Jahre Zugehörigkeit zur Feuerwehr ausgezeichnet.

Unfälle – Verbrechen – Brände

- Am 2. März ermordet am Vareler Weg ein 42 Jahre alter Iraker seine 52jährige Frau. Im Oktober wird er zu acht Jahren Haft verurteilt.
- Im Herbst kommt ein 50Jähriger aus Scheeßel, der in der Dunkelheit zu Fuß auf der B 75 bei Rotenburg unterwegs ist, ums Leben.
- Im Oktober wird ein 20Jähriger Autofahrer auf der Landstraße bei Deepen tödlich verletzt.
- Im Januar wird ein Fahrkartenautomat auf dem Bahnsteig des Scheeßeler Bahnhofs gesprengt.
- Am Bahndamm zwischen Ruhlohkampweg und Veerser Weg werden Giftköder gefunden, an denen ein Hund verendet. Trotz einer Belohnung von 1.000 €, die zur Ergreifung des Täters ausgesetzt wird, bleibt die Tat bislang unaufgeklärt.
- Einen Fall von Fischwilderei gibt es im Mühlenteich. Angler finden ein 50m langes Stellnetz.

Scheeßeler Mühle

- Der aus dem 19. Jahrhundert stammende Pavillon auf der Insel gegenüber der Mühle wird restauriert. Mühlenbesitzer Dr. Jan Müller-Scheeßel, die Deutsche Stiftung Denkmalschutz und die VGH finanzieren die Maßnahme im Gesamtvolumen von 50 T€.
- Für Ärger bei Verkehrsteilnehmern sorgt ein vor der Mühle abgestellter Radlader an einer ohnehin verengten Straße.
- Mit dem Mühlentag an Pfingstmontag und einem Kunsthandwerkermarkt zum Tag des Offenen Denkmals im September öffnete sich die Mühle wieder einem großen Besucherkreis.
- Im August veranstaltete der Kania-Kreis (Bildung in Guinea) in der Mühle einen Afrikanischen Abend.

Lions und Rotary

- Zum 10. Mal lud der Rotary Club Rotenburg-Wümmeland im Westerescher Hof zu seinem besonderen Liederabend ein. Höhepunkt der ausverkauften Veranstaltung war der Auftritt der „Super Rabatzki Brassband“.
- Der Lions Club Scheeßel finanzierte die Renaturierung der „Vareler Heide“ in Zusammenarbeit mit dem Umweltbildungszentrum in Rotenburg und Schülern der Beeke-Oberschule.
- Mit den Erlösen aus dem Weinfest am 3. September und dem Verkauf seines Weihnachtskalenders unterstützte der Lions Club Vereine, Bildungs-, soziale und kulturelle Projekte in der Gemeinde.

Aktivkreis

- Der Kreis hat 151 Mitglieder. An mehr als 30 Veranstaltungen nahmen 1498 Personen teil.
- 38 Mitglieder reisten im Juli ins Stubaital.

Umweltorganisationen und Umweltmaßnahmen

- Die Biologische Schutzgemeinschaft Wümmeniederung und Nebenflüsse feierte 30jähriges Bestehen.
- Aus Angst vor der Einschleppung der Afrikanischen Schweinepest wurde auch bei uns im November eine Drückjagd auf Schwarzwild organisiert, mit mäßigem Erfolg.

Bürgerbus

- Neuer Vorsitzender des Vereins Bürgerbus wurde Walter Jungfer.
- 2016 wurden im Durchschnitt je Tag 16,6 Fahrgäste gezählt. Im April wurde Bärbel Rosenthal aus Westerholz als 10.000. Gast seit Gründung 2013 mit einem Geschenk überrascht.

Beeke-Löwen

- Hinter diesem Namen verbirgt sich ein rühriger Unterstützerkreis des Kinderhospiz' Löwenherz in Syke. Kaum einer anderen Organisation gelingt es so viele Spenden einzuwerben wie den Beeke-Löwen.

Dörfer

Bartelsdorf (432 Einw./ -7 gegenüber 2016)

- Am Ortsausgang von Bartelsdorf soll in Richtung Wohlsdorf für die Wehren beider Dörfer ein Gerätehaus entstehen.
- Ebenfalls dort soll die neue Tierarztpraxis von Dr. Kleine-Bünning angesiedelt werden.
- Der Ortsrat beschließt, sich im nächsten Jahr nicht am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ zu beteiligen.
- Schützenkönig wird im Mai Heinrich Hollmann.
- Im Juni ist Bartelsdorf Ausrichter des Kirchspielschützenfestes. Das Königspaar Jennifer Tietjen und Stephan Miesner kommt aus Wohlsdorf.
- Im Oktober gewinnt Bartelsdorf den Kreisschießsportpokal.

Hetzwege (392/+ 11)/Abbendorf (296/+ 12)

- Der Heimatverein „De Abbendörper“ baut in Westeresch eine als Scheune dienenden alten Schafstall ab und in Abbendorf als „Dörpshus“ wieder auf. Das mit 2.046 Stunden Eigenleistung erstellte und mit Spenden und 50 T€ von der Sparkasse finanzierte Gebäude wurde im September eingeweiht.
- Der SV Germania Hetzwege-Abbendorf hat 346 Mitglieder, 193 allein in der Fußballabteilung.
- Beim Schützenfest im Juni wird Wilfried Meyer neuer König.
- Der Spielmannszug Hetzwege-Abbendorf feierte 40jähriges Jubiläum.
- Der rührige DRK-Ortsverein konnte den 11.000. Blutspender seit 1960 begrüßen. Jürgen Thäsler aus Hetzwege erhielt ein Geschenk.

Jeersdorf (1278/- 23)

- Der vor vielen Jahren in den Wümmewiesen errichtete Storchenhorst wurde erstmalig angenommen. Drei Jungstörche wurden geboren.

- Neuer Vorsitzender des Schützenvereins als Nachfolger von Walter Jungfer wurde Klaus-Dieter Gerken.
- Schützenkönig wurde im Juli Holger Lameyer.
- Für den im Juni verstorbenen langjährigen Ortsbürgermeister Detlev Steppat wurde im August Günter Gerken, im Losentscheid gegen Jürgen Wahlers, als Nachfolger gewählt. Für Steppat rückte in den Ortsrat Benjamin Waltereit nach.
- Mit einem Darlehenskonzept finanziert der SV Jeersdorf den Dachgeschossausbau des Sporthauses. Auf der Jahreshauptversammlung, in der dieses Konzept vorgestellt wurde, wurden spontan 10 T€ gegeben.
- Der permanent in desolatem Zustand befindliche Containerplatz am Kreisel an der Landstraße nach Hetzwege wurde auf den Sportplatz-Parkplatz des SV Jeersdorf verlegt.
- Für Ärger sorgt im November, dass in einem Haus am Wohltkamp ohne Rücksprache mit den Anwohnern die Sottrumer Firma „Human Care“ acht schwer erziehbare Kinder im Alter zwischen 8 und 14 Jahren unterbringen will.
- Von Detlev Steppat stammte die Idee „Unser Dorf verweist“: Im Juni besuchten 47 Jeersdorfer Hannover.

Ostervesede (697/-22)

- Ostervesede ist ein Dorf mit vielen traditionellen Bräuchen: Schlagballspiel an Karfreitag, Eierschnorren in der Woche nach Ostern, Buurnreken (eine Art Gemeindeversammlung) im Januar, Schnuckenessen im November. Feste Einrichtung seit relativ kurzer Zeit ist der Weihnachtsball.
- Der Kindergarten „De lütten Veester“, der sich viel in der Natur aufhält, erhielt einen Bauwagen.
- „Rund ums Kind“ bewegen sich die beiden Flohmärkte im Winter und Herbst.
- Neuer Schützenkönig wurde im Mai Michael Bassen.
- 17 Osterveseder besuchten ihre Partner in Smarde, einem Ortsteil des lettischen Tukums.
- Ostervesede beteiligt sich 2018 nicht am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“.
- Der Bau von Windrädern in der Gemarkung des Dorfes wurde kontrovers diskutiert. Der Ortsrat führte dazu eine Befragung durch. 361 Bürger beteiligten sich an der Abstimmung: 63% dagegen, 36% dafür.
- Der TuS Ostervesede hat 550 Mitglieder. 61 davon gehören dem Spielmannszug „Rote Funken“ an, der es 2016 auf 13 Auftritte brachte. Im Verein hat sich eine starke Zumba-Abteilung gebildet.

Sothel (195/+ 2)

- Im Juni informierte der Landkreis die Einwohner über die Ausweisung eines neuen Naturschutzgebietes „Kleines Moor bei Sothel“ und dessen Auswirkungen.
- Neuer Schützenkönig wurde am 30.06/01.07. Nils-Peter Intelmann.
- Die Feuerwehr zeichnete ihre langjährige Gönnerin Brigitte Conrady-Marwitz mit dem Ehrenzeichen am Bande für Zivilpersonen aus.
- Ein großer Gewinn für Sothel ist „Garbers Huus“: Hans-Dieter Gerken ließ das Haus in Bothel abreißen und in Sothel wieder aufbauen. Das Haus stellt er Vereinen und Gruppen für eigene Veranstaltungen zur Verfügung. Am 2. Dezember fand dort ein gut besuchter Weihnachtsmarkt statt.

Westeresch (478/- 25)

- Erstmals konnte beim Schützenfest kein König gekrönt werden. Niemand wollte auf die Königsscheibe schießen.
- Westeresch war im Juli Ausrichter des Bruchdörferschützenfestes. 240 Schützen waren beteiligt und König wurde Eckhard Bammann aus Westerholz.
- Der „Wescher Kult“ um Heiko Wahlers engagierte im September den österreichischen Bauchredner „Tricky Niki“, der die 200 Besucher im ausverkauften Westerescher Hof gut unterhielt.
- Im Oktober wurde die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses eingeweiht.
- Ein voller Erfolg war erneut der Weihnachtsbaummarkt mit Punsch, Klönschnack, Kaffee und Kuchen und einer Theateraufführung von Kindern vor und im Westerescher Hof am 3. Advent.

Westerholz (585/- 28)

- Alle vier Ausstellungen des Westerholter Eekenkring Ende Januar/Anfang Februar waren ausverkauft. Gespielt wurde „De Schützenkönig“.
- Der Ortsrat beschloss eine Flächenplannutzungsänderung zur Anlage eines Bestattungswaldes in der Nähe des Friedhofes durch den Realverband Westerholz.
- Schützenkönigin wurde Silvia Kirschstein.
- Der Westerholzer Flohmarkt am Himmelfahrtstag mit 250 Verkaufsständen zog ca. 10.000 Besucher an. Er ist damit einer der größten in der Region.
- Der Betreiber der Tongrube im Bereich der ehemaligen Ziegelei informierte die Bevölkerung über Entsorgungsmaßnahmen. Hochgiftige Materialien gebe es keine. Die Grube würde für 200 Jahre abgedichtet.
- Erstmals fand im Dorfgemeinschaftshaus am 2. Advent ein Weihnachtsmarkt statt.

Westervesede (721/- 20)

- Großereignis des Jahres war das Kreisschützenfest am 12. und 13. August mit 1500 Schützen. Allein zum Kommers am Samstagabend kamen 1400 Besucher. Kreisschützenkönig wurde Bernd Böhling aus Kirchwalsede.
- Westerveseder Schützenkönig wurde Jürgen Huch.
- Der Schützenverein hat 180 Mitglieder, der Spielmannszug 74. 20 Auftritte hatte der Zug 2016.
- Die Prunksitzung des Rosenmontagsvereins am 18.2. im DGH Ostervesede und die Faschingsparty eine Woche später im DGH Westervesede waren erneut ein voller Erfolg.
- Im September beschließt der Scheeßeler Gemeinderat den Umbau des Dorfgemeinschaftshauses: Zwei Räume der Kita gehen an das DGH und für den Kindergarten gibt es einen Anbau. Der wird dadurch in Zukunft einen Ganztagsbetrieb anbieten können.
- Auch Westervesede wird sich 2018 nicht an „Unser Dorf hat Zukunft“ beteiligen.
- Die aktiven Senioren des Dorfes machten eine Reise an die Mosel.
- Die Straße „Zur Mühle“ wird für den Durchgangsverkehr geschlossen.

Wittkopsbostel (505/+ 3)

- Regelmäßig werden die Senioren des Dorfes zu Vortags- und anderen Veranstaltungen eingeladen.

- Die vielseitigen Angebote des Schützenvereins sind Ursache für einen Mitgliederzuwachs auf 161 Mitglieder, darunter 36 Jugendliche und Kinder.
- Königspaar wurden Wiebke und Christoph Behrens, 25 bzw. 24 Jahre alt.
- Die Theatergruppe des Heimatvereins spielte im März „Tiet is Geld“. Umrahmt wurden die beiden ausverkauften Vorstellungen im DGH durch den Chor „Continuo“ aus Lauenbrück.
- Die Feuerwehr lud im Mai zu einem Oldtimertreffen historischer Feuerwehrfahrzeuge ein. 30 waren zu bewundern, als Star die 65 Jahre alte „Emma“.

Wohlsdorf (349/+ 3)

- Landwirt Sven Trochelmann macht weiterhin mit seinem „Regiomat“, einem Lebensmittelautomaten, und originellen Videos auf seinen Betrieb „Röpers Hof“ aufmerksam. Im Januar gab Bluespianist Henning Pertiet ein Konzert bei ihm.
- Im Februar gab es in der Bartelsdorfer Mehrzweckhalle drei Aufführungen der Wohlsdorfer Speeldeel mit dem Stück „De möblierte Herr.“
- Im Januar wurde der neue Spielplatz am Kronsweg eingeweiht.
- Der Kindergarten feierte im Juni 25jähriges Bestehen.
- Beim Schützenfest im Juli wurde der erst 21 Jahre alte Moritz Gerken König.
- Aus Anlass des 40jährigen Bestehens des Spielmannzuges fand das 35. Kreismusikfest mit 300 Musikern und 10 Spielmannzügen in Wohlsdorf statt. Die Kreismusikleiterin Nicole Landversicht ist Mitglied des Wohlsdorfer Spielmannzuges.